



Wil, Juni 2016

An alle Berufsbildende der Branche öffentliche Verwaltung
des Kantons St. Gallen

Informationsschreiben Nr. 3 / 2016

Liebe Berufsbildnerinnen
Liebe Berufsbildner

In diesem Jahr wurden Sie von Seiten des schweizerischen Verbandes ov-ap bereits mit wichtigen Neuerungen konfrontiert. Gerne teilen wir Ihnen hiermit mit, wie wir gewisse Themen umsetzen und wo Sie in Zukunft Ihre Informationen holen.

ov-ap Extranet

Mitte März wurden Sie von ov-ap darüber informiert, dass die neue Website sowie das Extranet zur Verfügung steht und Sie als Hauptverantwortliche/r der Lehrlingsausbildung einen Zugang für das Extranet bekommen.

Was ist das Extranet?

Das Extranet ist momentan eine grosse Datenbank, auf welcher Sie viele Informationen und Daten zur Lehre (z.B. LLD oder üK-Unterlagen) finden. Die neue Website mit dem Extranet ist ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung. Wir empfehlen Ihnen als Hauptverantwortliche/r der Lehrlingsausbildung sich damit zu beschäftigen.

Was ist Ihre Hauptaufgabe in Bezug zum Extranet?

Als Hauptverantwortliche/r der Lehrlingsausbildung ist es Ihre Aufgabe den Lernenden und Berufsbildnern (Praxisausbildner) den Zugang zum Extranet zu verteilen. Unter „neuer Benutzer beantragen“ können Sie in kurzer Zeit die User erfassen oder sehen Sie in der [Benutzeranleitung](#) nach.

Wer muss ab dem Sommer einen Zugang zum Extranet haben?

Die Lernenden ab der neuen Generation 16/19 benötigen zwingend einen Zugang. *Diese Lernenden erhalten keinen Ordner und USB-Stick mehr in physischer Form.* Die Lernenden bekommen für den ersten üK-Tag einen Auftrag von uns (siehe überbetriebliche Kurse – LLD / üK-Unterlagen). Aus diesem Grund bitten wir Sie die Zugänge für die neuen Lernenden für den ersten Arbeitstag bereitzustellen und das „Extranet“ in Ihr Einführungsprogramm zu integrieren.

Wer kann ab sofort einen Zugang zum Extranet haben?

Für die Lernenden der Generationen 15/18 sowie 14/17 wie auch für Berufsbildner (Praxisausbildner) können Sie kostenlos Zugänge erfassen.

Die Lernenden haben somit den Zugang zu diesem Informationstool, was für sie interessant ist. Aus unserer Sicht ist der Zugang aber nicht zwingend, denn in den üK's werden wir mit den bekannten, konventionellen Unterrichtsmethoden arbeiten.

Die Vergabe der Zugänge an die Berufsbildner ist sicherlich auch von der jetzigen Organisation der Lehrlingsausbildung in Ihrem Betrieb abhängig. Ganz grundsätzlich ist es aus unserer Sicht aber sinnvoll allen Berufsbildnern einen Zugang zu geben. Der Grund dafür liegt weniger in der aktuellen Nutzung des Extranets für Berufsbildner, sondern viel mehr in der zukünftigen Entwicklung der Digitalisierung in der Berufsbildung.

Informationen für Berufsbildner/innen

Website fachstelle ostschweiz

Bis anhin war unsere Website (www.v-ost.ch) Ihre erste Informationsquelle im Lehrlingswesen. Mit der Einführung des Extranet's von ov-ap soll sich das auch nicht ändern. Wir werden über den Sommer unsere Website aktualisieren und wo nötig Hinweise auf die Website von ov-ap (www.ov-ap.ch) bzw. auf das Extranet machen.

Berufsbildnertagung „Blickpunkt Bildung“

Am Freitag, 9. September 2016 nachmittags organisieren wir wieder die Berufsbildnertagung „Blickpunkt Bildung“. Neben einem interessanten Inputreferat zu einem aktuellen Thema, ist die erstmalige Durchführung der QualiStar-Zertifizierung in der Ostschweiz ein wichtiges Thema. Die Details folgen im Juli 2016.

überbetriebliche Kurse

LLD (Lern- und Leistungsdokumentation) / üK-Unterlagen

Die LLD und der USB-Stick sind auf dem Extranet von ov-ap nur noch digital vorhanden. Das bedeutet, dass die physischen Ordner und der USB-Stick nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Für den Unterricht in den üK's hat die Digitalisierung weitreichende Konsequenzen. Wir sind der Meinung, dass die Lernenden, die Referenten sowie auch die Infrastruktur eine abrupte Umstellung hin zur Digitalisierung im Klassenraum nicht gewappnet sind. Aus diesem Grund werden wir auch im kommenden Jahr den Unterricht in der bekannten, konventionellen Art durchführen. *Dazu bitten wir Sie, den Lernenden beim Arbeitsbeginn folgenden Auftrag als Vorbereitung für den ersten üK-Tag mitzugeben.*

Auf dem Extranet unter Flipbooks bitte das Dokument (PDF) - (Lern- und Leistungsdokumentation – BOG) ausdrucken. Die Unterlagen mit einem 20er Register in einem Ordner einordnen. Ordner mit der gesamten LLD zum ersten üK-Tag mitbringen. (ACHTUNG: Das momentan zur Verfügung gestellte PDF von ov-ap hat keine leeren Seiten. Das bedeutet, dass es kapitelweise ausgedruckt werden müsste und somit der Aufwand für den Druck höher ist. Ab spätestens 15.08.2016 steht eine „gute“ Druckversion auf dem Extranet von ov-ap zur Verfügung, damit mit einem Klick die ganze LLD ausgedruckt und kapitelweise eingeordnet werden kann.)

Das einzige gedruckte Dokument vom schweizerischen Verband ov-ap ist die Broschüre "Berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung. Die Broschüre ist kostenpflichtig. Da wir von den Lernenden die gedruckte Version der LLD im üK erwarten, ist die Anschaffung der Broschüre nicht notwendig.

üK-Prüfung

Die üK-Semester-Prüfung wird mit dem Beginn des neuen Lehrjahres nicht weitergeführt. Auf eine Lernkontrolle wollen wir aber trotzdem nicht verzichten. Aus diesem Grund wird ab Ende Oktober 2016 für alle Generationen am Schluss von jedem Register ein Kurztest gemacht und benotet. Somit gibt es diverse kleine Lernkontrollen. Die Noten werden nicht einzeln kommuniziert sondern am Ende jedes üK-Semesters mit den Angaben aller üK-Kurztests per Brief mitgeteilt. Bei einem ungenügenden Notendurchschnitt (über das ganze Semester) halten wir es uns offen, ob eine Nachholprüfung an einem Samstag in Wil stattfinden soll oder nicht. In dem Fall finden momentan die letzten üK-Semester-Prüfungen üK2 und üK4 nach dem alten System statt. Für diese zwei üK-Prüfungen führen wir keine Nachholprüfung mehr durch. Die Lernenden der Generationen 15/18 und 14/17 informieren wir über das neue System der üK-Prüfung.

Unentschuldigte Absenzen oder Wegweisung aus disziplinarischen Gründen

In der Vergangenheit gab es wiederholt unentschuldigte Absenzen. Die Gründe dafür waren meist, dass Lernende Ferien an den üK-Tagen geplant haben und dementsprechend nicht im Unterricht erschienen sind. Solche unentschuldigte Absenzen im üK oder wenn Lernende aus disziplinarischen Gründen aus dem Unterricht weggewiesen werden, sind nicht tolerierbar. In solchen Fällen werden Lernende weiterhin für einen neuen Kurs aufgeboten. Wir haben zusammen mit dem Ressort Grundbildung vom NetzSG entschieden, dass diese Wiederholungskurse den Lehrbetrieben direkt in Rechnung gestellt werden.

Publikation Schulungsdaten

Ab dem Herbst 2016 setzten wir bei der fachstelle ostschweiz einen Standard betreffend der Publikation der Schulungsdaten. Neu werden wir die Schulungsdaten mindestens 2 Monate vor dem ersten üK-Unterricht eines Semesters den Lernenden bzw. den Berufsbildnern (üK1) mitteilen.

Kursverwaltungstool

Als Vorinformation teilen wir Ihnen mit, dass wir in diesem Sommer / Herbst ein Kursverwaltungstool einführen. Mit dieser Einführung können wir bei der fachstelle ostschweiz die Prozesse verbessern und effizienter arbeiten. Damit verbunden wird es für Sie bei der Abfrage der Daten (z.B. Stundenplan der Lernenden) Änderungen geben. Gerne werden wir Sie darüber zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Michael Koch
fachstelle ostschweiz
Geschäftsführer